Die Wortakrobatik

Die Wortakrobatik ist anstrengend, nicht nur für die Zunge. Trotzdem kommt man nicht ins Schwitzen und kann sogar Rekorde mit ihr aufstellen.

Akrobatinnen und Akrobaten kennt man aus dem Zirkus. Sie sind besonders geschickt, ihre Kunst lebt von Superlativen. Das ist in der Wortakrobatik nicht anders. Damit bezeichnet man die Fähigkeit, geschickt mit einer Sprache umzugehen. Die deutsche Sprache ist übrigens besonders geeignet für Wortakrobaten. Denn sie erlaubt es beispielsweise, Substantive beinahe endlos aneinanderzureihen, um ein neues, zusammengesetztes Substantiv mit eigener Bedeutung zu bilden. Und „Rindfleischetikettierungsüberwachungs-aufgabenübertragungsgesetz“ ist doch eine wahre akrobatische Leistung für einen Wortakrobaten beziehungsweise eine Wortakrobatin. Und wer dann noch in der Lage ist, mit mehreren Komposita sprachlich zu spielen, ist ein wahrer Meister der Wortakrobatik. Das ist dann fast so schön, wie akrobatische Leistungen im Zirkus zu bewundern.

Autor: Felix Forberg